

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

97 (8.4.1899) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 97: Drittes Blatt.

Samstag den 8. April

(folgt ein viertes Blatt.) 1899.

Amtliche Bekanntmachungen.

Für die Zeit vom 6. bis mit 21. April ds. Js. wird Referendar Julius Lederle mit der Stellvertretung des Notars Mathos in Mühlburg betraut.
Karlsruhe, den 4. April 1899.

Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Aus Auftrag:
Dorner.

Bekanntmachung.

Nr. 30772. III. Die Dienstmannsordnung für die Stadt Karlsruhe betreffend.

Wir bringen nachfolgende mit Erlaß Großh. Herrn Landeskommissärs vom 23. März d. J. Nr. 888 für vollziehbar erklärte ortspolizeiliche Vorschrift zur öffentlichen Kenntnis.

Mit Zustimmung des Stadtrats der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe erhält der Tarif der Dienstmannsordnung folgende Fassung:

Tarif.

I. Gänge.

Es kostet — einerlei ob Karren oder sonstige Geräte benützt werden oder nicht —

a. ein einzelner Gang nach einem Punkt innerhalb des nachbezeichneten inneren Stadtgebietes:

1. ohne oder mit Gepäck bis 5 kg 25 ₰
2. " " " über 5 kg bis 25 kg 40 ₰
3. " " " 25 kg " 50 kg 50 ₰

Das innere Stadtgebiet wird begrenzt durch das Großh. Residenzschloß, die Linkenheimerstraße, Molitkestraße, Riefstahlstraße, die Rheinbahn, die Jollystraße, Kurvenstraße, Karlstraße, Südenstraße, Beierthheimer Allee, die westliche und südliche Grenze des Stadtgartens einschließlich des Hochreservoirs, die Seepromenade, die Mittermaierstraße, Ettlingerstraße, Rebeniusstraße, Müppurrerstraße, Augartenstraße, Morgenstraße, Welandstraße, Müppurrerstraße, Kriegstraße, Ostendstraße, Gottesauerstraße, Degensfeldstraße, Durlacher Allee, Bernhardtstraße, Karl-Wilhelmstraße, Kaiserstraße, Schulstraße bis Großh. Residenzschloß.

Das Großh. Residenzschloß und beide Seiten der vorgenannten Straßen gelten als innerhalb des inneren Stadtgebietes liegend.

b. ein einzelner Gang nach einem außerhalb des unter a. bezeichneten Gebietes gelegenen Punkt der Stadt:

bei einem Zeitaufwand	ohne oder mit Gepäck bis 5 kg	mit Gepäck über 5 bis 25 kg	mit Gepäck über 25 bis 50 kg
bis zu ¼ Stunde	25 ₰	40 ₰	50 ₰
über ¼ Stunde	40 ₰	60 ₰	75 ₰

c. ein einzelner Gang nach einem außerhalb des Stadtbezirks gelegenen Punkt: nach Vereinbarung.

II. Umherführen von Reisenden

kostet	bei einer Dauer bis zu ¼ Stunde	— M. 30 ₰
" " " über ¼ Stunde bis zu ½ Stunde	— M. 50 ₰	
" " " " ½ " " " ¾ " " " "	— M. 60 ₰	
" " " " ¾ " " " 1 " " " "	— M. 70 ₰	
" " " " 1 " " " 1½ " " " "	1 M. — ₰	
" " " " 1½ " " " 2 " " " "	1 M. 20 ₰	
" " " " 2 " " " " für jede angefangene weitere ¼ Stunde eine Zuschlaggebühren von	— M. 10 ₰	

Für gleichzeitige — mit oder ohne Benützung von Karren oder sonstigen Geräten erfolgende — Beförderung von Gepäck ist bis zu 15 kg keine Gebühr, über 15 kg bis 100 kg für jede angefangene Stunde eine Gebühr von 10 ₰, über 100 kg für jede angefangene 50 kg eine weitere Zuschlaggebühren von 5 ₰ zu zahlen.

III. Für folgende Arbeiten

sind die nachstehenden Taxen zu bezahlen:

1. Holztragen und Holzaufsetzen:

	4 Kubikmeter (ca. 1 früheres Klafter.)		3 Kubikmeter.		2 Kubikmeter.		1 Kubikmeter.	
	M.	₰	M.	₰	M.	₰	M.	₰
in den unteren Stock	1	80	1	30	—	90	—	50
für jede Treppe hinunter oder hinauf weiter	—	50	—	40	—	30	—	20
in den Keller werfen	1	10	—	80	—	60	—	30
in den Hof tragen und von da in den Keller werfen	2	30	1	80	1	20	—	70
Aufsetzen von gehacktem Holz	1	40	1	10	—	70	—	40
von der Straße in das Haus, unteres Stockwerk, zu tragen und aufzusetzen	2	80	2	10	1	40	—	70

2. Holzsägen und Holzspalten (ohne Unterscheidung der Holzart):

für das Sägen von 4 Ster für jeden Schnitt 1 M 70 ₰
 für das Sägen und Spalten zusammen für jeden Schnitt von 4 Ster 2 M — ₰

3. Kohlentragen:

in den unteren Stock per Zentner — M 5 ₰
 für jede Treppe hinunter oder hinauf per Zentner weiter — M 3 ₰
 Kohlen von der Straße in den Keller werfen per Zentner — M 2 ₰
 in den Hof tragen und von da in den Keller werfen — M 6 ₰

wobei stets der Dienstmann die Verpflichtung erwächst, die Straße und den Hof, wo die Kohlen gelegen, zu schwenken und zu kehren.

4. Transport:

eines Flügels 5 M — ₰
 eines Tafellaviers oder Pianos 3 M 60 ₰

5. Tägliches Kleiderreinigen:

für 1 Person per Monat 3 M 50 ₰
 für jede weitere Person weiter 1 M 80 ₰

6. Abholen des Essens:

aus dem Kosthaus für 1 oder 2 Personen monatlich 2 M 60 ₰
 für jede weitere Person weiter — M 90 ₰

7. Austragen von Rechnungen u.:

bis zu 30 Stück — M 90 ₰
 jedes weitere Stück — M 5 ₰

8. Ankleben von Aufschlagzetteln:

bis zu 30 Stück für jede Größe 1 M 80 ₰
 für jedes weitere Stück — M 5 ₰

9. Bei Waarentransporten:

über einen Zentner ist außer der entsprechenden Gebühr der Rubrik „Gänge“ 15 ₰
 und für jeden weiteren Zentner bzw. Bruchteil eines solchen weiter zu entrichten 15 ₰

IV. Sonstige Berrichtungen zur Beforgung von Haus, Hof, Garten, Magazin und dergl.

kosten:

	in der Dauer von		
	1 Stunde	1/2 Tag (zu 5 Stunden)	1 Tag (zu 10 Stunden)
mit eigenen Gerätschaften des Dienstmanns vor- genommen	70 ₰	2 M 50 ₰	4 M 40 ₰
ohne eigene Gerätschaften des Dienstmanns vor- genommen	60 ₰	2 M 10 ₰	3 M 80 ₰

Bemerkungen.

- I. Wird ein Dienstmann zur Uebernahme einer Bestellung zu dem Besteller in dessen Wohnung oder sonst wohin geholt, so ist hierfür eine Taxe von 10 ₰ zu entrichten. Erfolgt sodann eine Bestellung nicht, so hat der Dienstmann 20 ₰ weiter anzusprechen.
- II. Für Bestellung einer Rückantwort sind 10 ₰ zu entrichten.
- III. Auf einen Auftrag, welcher nicht sogleich erteilt wird (Ziff. I), haben die Dienstmänner 5 Minuten lang unentgeltlich zu warten; ebenso lange auf Rückantwort. Werden sie länger aufgehalten, so sind ihnen von 1/4 zu 1/2 Stunde weiter 10 ₰ zu entrichten; die begonnene 1/4 Stunde wird für voll berechnet.
- IV. Die Dienste der Dienstmänner können nur in den Tagesstunden, d. h. in den Monaten April bis einschließlich September von Morgens 6 Uhr bis Abends 7 Uhr, und in den Monaten Oktober bis einschließlich März in der Zeit von Morgens 7 Uhr bis Abends 7 Uhr zur einfachen Taxe in Anspruch genommen werden. Außerhalb dieser Zeit ist die doppelte Taxe zu entrichten.
- V. Berrichtungen, für welche eine Gebühr im Tarif nicht festgesetzt ist, werden nach Uebereinkommen und, wenn ein solches nicht getroffen wurde, nach der Zeit (siehe oben unter „Sonstige Berrichtungen“) vergütet. Hierbei wird der Bruchteil einer Stunde unter 30 Minuten für eine halbe, über 30 Minuten für eine ganze Stunde gerechnet.
- VI. Anforderung von Trinkgelbern ist den Dienstmännern strengstens untersagt.

Karlsruhe, den 27. März 1899.

Großh. Bezirksamt.
 Dr. Seibenadel.

Institut Fecht.

Der Unterricht beginnt Dienstag den 11. April, morgens 8 Uhr.

Schmidt. Wiehl.
 Institutsvorstände.

Institut Friedländer.

Pensionat und Externat.

Wiederbeginn des Unterrichts: Dienstag den 11. April, Vormittags 9 Uhr. Vorprüfung der neuen Schülerinnen: Montag den 10. April, Vormittags 9 Uhr. Prospekte zur Verfügung.

3.1.

Die Vorsteherin: Addy Friedländer.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 10. April 1899, Nachmittags 4 Uhr, versteigere ich Hardtstraße 2 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Nähstich, 4 Rohrstühle, 1 Küchenschrank und 15 Bücher, „Bibliothek der Unterhaltung und des Wissens“.

Karlsruhe, den 6. April 1899.
 Gildebrandt, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

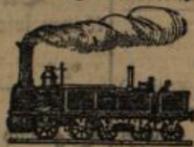
Wohnungen zu vermieten.

Adlerstraße 2a ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* Blumenstraße 2 ist sogleich oder später im 3. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Schwarzwaschkammer, an 1-2 ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Girschstraße 85 im Hinterhaus ist eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Küche an eine ruhige Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, eine Treppe hoch.

Badische Local-Eisenbahnen, Actien-Gesellschaft. Albthalbahn.



Am 10. d. M. wird die 12,55 km lange Theilstrecke **Busenbach-Ittersbach** der Linie Ettlingen-Pforzheim (Seitenlinie der Albthalbahn) mit den Stationen und Haltepunkten Reichenbach, Langensteinbach, Spielberg und Ittersbach dem Betriebe übergeben.
Die Stationen Reichenbach, Langensteinbach und Ittersbach sind eingerichtet für den Personen-Verkehr, für die Beförderung von Reisegepäck, Erzeugnissen, Leichen, lebenden Thieren, Fahrzeugen und Gütern; wogegen der Haltepunkt Spielberg nur dem Personen-Verkehr dient. — Reisegepäck wird von da zur späteren Abfertigung auf der nächsten Station bezw. der Bestimmungs-Station unabgeschlossen mitgenommen. — Sprengstoffe werden nach allen Stationen nicht befördert, auch werden Fahrzeuge, zu deren Ver- und Entladung eine Steirrampe erforderlich ist, zur Beförderung nicht übernommen.

Mit dem Tage der Betriebs-Eröffnung treten für genannte Stationen in Kraft:
Der Localtarif für die Albthalbahn vom 1. Decbr. 1897 st. Nachtrag I und die Bestimmungen, Entfernungen und Tariffätze im Nachtrag II (vergl. unsere Bekanntmachung vom 8. März d. J.), ferner die Bedingungen und der Tarif für die regelmäßige Beförderung von Milch im directen Verkehr mit der Großh. Bad. Staats-Eisenbahn zc. zc., gültig vom 1. April 1899.
Tarife, sowie der Fahrplan für die neue Theilstrecke sind auf unseren Stationen käuflich zu haben.

Karlsruhe, den 6. April 1899.

Die Direction.

Allgemeine Volksbibliothek des Karlsruher Männerhilfevereins.

Vom Großherzoglichen Oberschulrath haben wir mit Ermächtigung Großherzoglichen Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts auch dieses Jahr wieder einen Beitrag von 100 Mark erhalten, wofür wir auch auf diesem Wege unsern verbindlichsten Dank hiermit aussprechen.
Karlsruhe, den 6. April 1899.

Der Aufsichtsrath.

Freiwillige Feuerwehr.

I. Compagnie.

Montag den 10. April l. J., Abends 8 Uhr, findet bei Kamerad **Benschling** (zum Ruchbaum) eine **Compagnie-Versammlung** statt. Tagesordnung: Wahl.

Das Corps-Commando.
A. Schlächter.

Wohnungen zu vermieten.

* **Hirschstraße 66**, neben Ecke der Kriegstraße, ist im 3. Stock eine Wohnung von 6 neu hergerichteten Zimmern und Zugehör für 960 M. zu vermieten. Einzusehen von 10-4 Uhr. Näheres im 2. Stock.
* **31. Jollystraße 16**, mit freier Aussicht auf den Archipelplatz, ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 elegant ausgestatteten Zimmern, Bad, Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Kellern sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Lessingstraße 39 im 2. Stock.
* **Kaiser-allee 21** ist auf 1. Juli eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Balkon, Badezimmer, Mansarden und Zugehör, ohne Vis-à-vis, zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.
* **Kaiser-allee 29** ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller, Glasabschluss auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.
* **21. Kaiserstraße 179** ist der 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Bad nebst Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 8. Stock.
* **Kaiserstraße 188** ist im Querbau eine schöne, helle Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine ruhige Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 8. Stock.
* **31. Kapellenstraße 60**, gegenüber dem Lokalbahnhof, ist der 3. Stock (4 Zimmer mit Erker und Küche sammt dem üblichen Zugehör), in geblendetster Weise ausgestattet, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Gartenstraße 57 im 4. Stock rechts.
* **61. Karlstraße 126** sind zwei schöne Wohnungen, in freier Lage, der 2. und 3. Stock von je 5 großen Zimmern, 1 Fremdenzimmer, Bad, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden und Keller auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. Näheres Kriegstraße 47.
* **31. Karl-Wilhelmstraße (Neubau)**, vis-à-vis dem Großh. Fasanengarten, in sehr gesunder, freier Lage, sind 2 sehr schöne Wohnungen, die eine bestehend aus 4 Zimmern mit 2 Balkons und sämtlichem Zugehör, die andere bestehend aus 3 Parterrezimmern nebst allem Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 7, 2. Stock.

* **21. Kurvenstraße 6** ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Kofet, Veranda, Gasheizung nebst allem Zugehör sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 4. Stock links.
* **Kurvenstraße 23** ist eine Wohnung von 2 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.
* **Luisenstraße 34** ist im Vorderhaus eine schöne Wohnung, mit freier Aussicht, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellern und einer, auf Wunsch auch zwei Mansarden auf 1. Juli zu vermieten. Auch ist Koch- und Leuchtgasheizung vorhanden. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.
* **Luisenstraße 48** ist im Seitenbau per sofort oder später eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, ebenso eine solche und eine schöne, helle Werkstätte mit einem Zimmer per 1. Juli zu vermieten. Näheres Werberstraße 81 im 2. Stock.
* **Marienstraße 70** ist eine Mansardenwohnung von 2 geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Marienstraße 70, 2. Stock.
* **Marienstraße 92** ist eine hübsche Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör sofort oder auf 1. Juli d. J. billig zu vermieten. Näheres zu erfragen Marienstraße 90 im 1. Stock.
* **21. Morgenstraße 29** ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 großen Zimmern und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten.
* **31. Morgenstraße 33** ist im 4. Stock eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.
* **Sofienstraße 28** ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern nebst 2 Kellern und Trodenspeicherantheil, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.
* **Sonntagstraße 2** sind der 2. und 4. Stock, 5 Zimmer, Küche, Bad, 2 Mansarden, Veranda, Erker, Balkon, per sofort oder später bezugsbar, und Sonntagstraße 1 der 2., 3. und 4. Stock, 4 Zimmer, Bad, Balkon, Küche, Mansarde, Veranda und Keller, auf 1. Juli bezugsbar, zu vermieten. Näheres Douglasstraße 22 im 2. Stock.

* **Waldstraße 66**, 3. Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör an eine ruhige Familie per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Amalienstraße 9.
* **21. Werberstraße 3** ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern mit Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Werberstraße 3 im 2. Stock.
* **Werberstraße 68** sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei Herrn Burger, Seitenbau im 2. Stock, oder beim Eigentümer, Kurvenstraße 23 im 2. Stock links.
* **21. Werberstraße 72** ist eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern und sämtlichem Zugehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.
* **Westendstraße 46 b** ist der untere Stock von 5 Zimmern, Küche, Badezimmer, 2 Mansarden und Keller auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Anzusehen von 11-12 Uhr Vorm. und 2-5 Uhr Nachm. Näheres Jähringerstraße 102 im Eckladen.
* Eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche, Keller und Kammer, ist auf 15. April oder 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstr. 44 1 Treppe hoch.

— Im Neubau **Gerwigstraße 10 b** sind schöne Wohnungen, bestehend aus drei Zimmern mit zusammen 60 qm Flächeninhalt, nebst Zugehör, auf 1. Juli d. J. evtl. früher zu vermieten. Näheres im Bau selbst oder Wilhelmstraße 52, parterre.

Verlängerte Kriegstraße 161

ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 schönen Zimmern sofort oder auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 37 im 2. Stock.

Hübsche Wohnungen

von 3 und 4 Zimmern, Küche und Zugehör mit allen der Neuzeit entsprechend. Einrichtungen sind per 1. Juli in der neuen Hankestraße 12 zu vermieten. Das Haus hat offene Bauweise, ohne Vis-à-vis, mit freiem Ausblick in neu angelegten, großen Garten, nach hinten große, freie Terrassen und Hausgarten. Die Wohnungen können auch schon im Mai bezogen werden. Preis M. 500, M. 700. Näh. Müppurrerstr. 64, 2. Stock. 3.1.

Wohnung
von 2 Zimmern, Küche und Zugehör, event. auch Werkstätte, zu vermieten: Karl-Wilhelmstraße 34.

Läden zu vermieten.

Kreuzstraße 3, nächst der Kaiserstraße, sind zwei große Läden mit 7 Schaufenstern, Comptoir und Magazinen, circa 200 qm Meter Flächenraum, zusammen od. getrennt per 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Kreuzstr. 3, eine Treppe hoch. *2.1.

Lage
lange
hunde
Uhr
achen
urbe,
eine
agß
Voll-
ung:
und
des
ruhe.
eine
und
eres
päter
hend
sch-
Nä-
eine
e an
then.

* Bürgerstraße 21 ist auf 1. Juli eine helle, geräumige **Werkstätte** nebst Magazin und Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller etc., zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Wohnungs-Gefuche.

*21. Ein älteres Ehepaar ohne Kinder sucht auf 1. Juli in einem ruhigen Hause, Barterre oder 1. Stock, eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche mit Kochgas nebst sonstigem Zugehör zu mieten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2583 wolle man gefl. im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern mit Mansarde in der Nähe der Adler-, Kreuz-, Marktgrafen- und Fähringerstraße vom 1. bis 3. Stock auf 1. Juli zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2568 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Zu mieten gesucht 3 Zimmer mit Küche und Zubehör auf 1. Mai oder später, möglichst in einem Neubau, von hiesiger lebender Familie. Offerten unter Nr. 2576 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Beamtenwitwe sucht per sofort oder später eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör. Hinterhaus nicht ausgeschlossen. Offerten bittet man unter Nr. 2581 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

21. Wohnung

von 6-7 Zimmern und Zugehör per Juli oder später zu mieten gesucht. Lage nicht sehr weit vom Centrum der Stadt. Offerten unter Nr. 2580 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

— Kaiserstraße 54 ist im 4. Stock ein schönes, großes, fein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Marktgrafenstraße 40 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Kaiser-Mallee 43, 4 Treppen hoch, ist ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer um den Preis von 12 Mark per Monat zu vermieten.

*5.1. Ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen ist sogleich an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres Marienstraße 70, 2. Stock.

* Kaiserstraße 112, Querbau, 2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf 15. April oder später zu vermieten.

* Ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer mit freier, schöner Aussicht ist sofort an einen besseren Herrn zu vermieten: Jollystraße 22 im 2. Stock in der Nähe der Patronenfabrik.

Morgenstraße 55,

2. Stock links, ist ein freundliches, möbliertes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

Salon und Schlafzimmer,

sehr gut möbliert und in guter Stadtlage (beim Schlossplatz, nahe dem Ministerium, der Hochschule, Bahn u. s. w.) sind auf 1. Mai oder früher an 1 oder 2 solide Herren zu vermieten. Näheres Birkel 18, 1 Treppe hoch.

Scheffelstraße 51

ist im 4. Stock des Vorderhauses, links, ein schön möbliertes Zimmer auf sofort zu vermieten.

Unmöbliertes Zimmer.

* Steinstraße 29, am Lidellplatz, ist 1 Treppe hoch ein sehr schönes großes Zimmer an einen Herrn oder Dame per sofort zu vermieten.

Zimmer mit Pension.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist mit guter Pension sofort oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 22 im 3. Stock des Vorderhauses.

Ein möbliertes Zimmer

ist sofort zu vermieten: Kaiserstraße 127, drei Treppen hoch.

Zimmer mit Pension.

— Großes Zimmer mit ganzer Pension ist Birkel 35, Hochparterre, auf 1. Mai zu vermieten.

Pension.

*3.1. Jüngere alleinst. Dame (Offiziers-Witwe) nimmt einige Damen, auch Ausländerinnen, bei sich auf. Anaeneb. Familienleben, schöne gesunde Wohnung. Auf Verlangen Nachhilfe u. Unterricht in der deutschen, französl. und ital. Sprache und Literatur. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

— Ein braves, fleißiges Mädchen für häusliche Arbeit findet sofort Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 48 im Laden.

2.2. Ein besseres, älteres, zuverlässiges und reinliches Kindermädchen zu zwei kleinen Kindern auf 1. Mai bei gutem Lohn nach Konstanz gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnissen unter Nr. 2531 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

— Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gegen guten Lohn für sofort gesucht. Näheres Kaiserstraße 30, eine Treppe hoch.

* Gesucht für sogleich ein braves Dienstmädchen für Hausarbeit. Näheres Akademiestraße 57 im 2. Stock.

Ein ordentliches Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten versteht, per sofort gegen hohen Lohn gesucht: Birkel 12 im 2. Stock.

*2.1. Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit besorgt, wird bei hohem Lohn sofort gesucht: Jahnstraße 3.

* Suche per sofort ein geübtes, williges Mädchen, welches sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, für auswärtig bei hohem Lohn. Das Nähere bei Frau Weckmeister Gysen, Scheffelstraße 6.

* Ein zuverlässiges, gut empfohlenes, ehrliches Mädchen, welches Hausarbeit gerne verrichtet und kochen kann, findet auf 1. oder 15. Mai bei kleiner Familie lohnende Stelle. Näheres Kriegstraße 85 im 2. Stock.

C. Ein zuverlässiges, geübtes Mädchen, welches selbstständig kochen kann, und mehrere ordentliche Mädchen, welche kochen, waschen und putzen, auch solche, welche nähen und bügeln können und gerne zu Kindern gehen, auch solche zu Familien ohne Kinder finden gute Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art jederzeit hier und auswärts gute Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

C. Eine gute Köchin geübten Alters, die auch Hausgeschäfte besorgt, sucht Stelle auf 1. Mai (wegen Todesfall in ihrer jetzigen Stelle), ebenso sucht ein tüchtiges Mädchen Stelle wegen Abreise seiner Herrschaft auf 1. Mai. Näheres bei Frau Kast, Waldstr. 29 im 2. Stock.

10000-15000 Mk. sind sofort oder später auf **II. Hypothek** anzuleihen. Anträge unter Nr. 2582 befördert das Kontor des Tagblattes.

5000 Mark

werden von einem pünktlichen Zinszahler als Nachhypothek auf ein gut rentierendes Anwesen gegen doppelte Bürgschaft aufzunehmen gesucht. Offerten sind längstens bis Montag Mittag unter Nr. 2575 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Offene Stelle.

* Ein erstes Asscuranz-Geschäft sucht zum baldigen Eintritt einen fleißigen und schreibgewandten jungen Mann. Solche, welche auf eine dauernde Stelle reflektieren, wollen Offerten unter Nr. 2577 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Kaufmann

gesucht zu einer Bücher-Revision auswärts und ev. zur Führung der Bücher (wöchentlich zwei Stunden) hier. Adressen erbeten unter Nr. 2574 an das Kontor des Tagblattes.

Tüchtige Möbelschreiner

können sofort eintreten.

A. Gehrig, Möbelfabrik.

*2.1.

Zimmermädchen

C. nach Colmar, ein besseres Kindermädchen nach Landau, eine Köchin und ein Zimmermädchen nach Mannheim, eine Caséköchin nach Baden-Baden gesucht, wenn letztere auch noch nicht in Hotels gewesen ist, sämtliche bei sehr hohem Lohne. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29.

2.2. Die Generalagentur einer ersten, deutschen Feuerversicherungs-Gesellschaft sucht zum sofort. Eintritt einen

Lehrling

mit guter Schulbildung und von braven Eltern. Selbstgeschriebene Offerten sind unter S. 1103 an **Haasonstein & Vogler, H. G., Karlsruhe**, zu richten.

*3.1.

Fuhrknechte

können sofort eintreten.

Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe, Birkel 32.

Stelle-Gesuch.

2.1. Junger Mann, 26 Jahre alt, bisher im Staatsdienst, sucht Stellung auf einem Bureau einer fleißigen Fabrik oder als

Correspondent,

eventl. auch für französisch und englisch. Gesl. Offerten unter **F. K. 4155** an **Rudolf Mosse, Karlsruhe**, erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein fleißiges Mädchen sucht für Vor- und Nachmittags Beschäftigung. Zu erfragen Steinstraße 16 im Laden.

Parquetböden,

ganze Wohnungen und Neubauten reinigt gut und billig das **Reinigungs-Institut „Germania“**, F. Metz, Kaiserstraße 56.

Verloren

wurde letzten Samstag ein goldener Manschettenknopf mit Monogramm. Abzugeben gegen gute Belohnung: Werberplatz 43 im 4. Stock.

Bad-Gasthof.

* Ein in besonders bevorzugter Landes-gegend, in sehr günstiger, prachtvoller Aussicht herrlicher Höhenlage, in der Nähe von Freiburg i. B. befindlicher kleinerer Gasthof (Realrecht) ist mit der ganzen geschäftlichen Einrichtung sofort unter günstigen Bedingungen für 40 000 Mk. zu verkaufen. Dieser Gasthof besitzt eine eigene Mineralquelle, die nach der vor-handenen Analyse einen sehr beachtens-werthen Lithium-Gehalt aufweist und deshalb außer zu Bädern auch zu Trinkkuren mit den besten Erfolgen gebraucht wird, namentlich gegen gichtische und rheumatische Leiden, gegen Nieren- und Blasenkrankheiten. Natürliches Mineralwasser kann versandt werden. Für tüchtige Wirthsleute sichere Existenz. Gesl. Offerten wolle man unter Nr. 2556 an das Kontor des Tagblattes senden.

Bauplätze

in schönster Lage der Karl-Wilhelmstraße zu verkaufen. Zu erfragen Karl-Wilhelmstraße 84.

Gelegenheitskauf.

3.3. Eine rothbraune Garnitur (Sopha und 4 Polsterstühle), fast neu, steht im Auktions-Preis zum Verkauf; Waldstraße 53, 1 Treppe hoch.

Möbel.

Die besten und billigsten Möbel, Betten, ganze Ausstreuern, einzelne Matratzen, Bettlatten, Küchenschranke, Tische, Stühle, Spiegel, Spiegelschränke, Chiffonnières, Verticos, Divans, Sophas etc. etc. bekommt man Kronenstraße 51.

Spartocherbe,

gebrauchte, sind äußerst billig zu verkaufen: Amalienstraße 43. Ebenfalls sind neue, selbstgefertigte Spartocherbe zu äußerst billigen Preisen zu verkaufen.

3.1. Brennholz.

Trockenes, kurz gesägtes Abfall- und Schwartenholz zum Anfeuern geeignet, wird bei Abnahme von 5 Rentner der Rentner zu 1,30 Mk., franko in's Haus geliefert. Näheres Gartenstraße 10.

Ankauf von altem Gold und Silber, Münzen etc.

in der Reparaturwerkstätte von **F. Trabold, Goldschmied,** Akademiestraße 42.

5.1. Meine Wohnung befindet sich vom 1. April ab

Kaiserstraße 163, eine Treppe hoch.

W. Förderer, Zahnarzt.

!!! Achtung !!!

*5.4. Muttermale, Fettschwülste und sonstige Hautauswüchse werden unter Garantie ohne jeden operativen Eingriff entfernt. Auf Verlangen werden die Patienten auch im Hause besucht.

Eigene Erfindung. Anmelbungen vorher erbeten.

H. Frey, Chirurg
in Landau (Pfalz).

Wohnungswechsel und Empfehlung.

*Beige meinen werthen Kunden an, daß ich von heute an

Sofienstraße 58 wohne. Zugleich empfehle ich mich den geehrten Damen im Anfertigen von den einfachsten bis zu den elegantesten Kleidern in und außer dem Hause bei pünktlicher Bedienung.

Achtungsvoll

Mathilde Krumm,
Sofienstraße 58 im 3. Stock.

I^a Himbeerfaft,

offen vorgewogen, per Pfd. 60 Pfg., empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

I^a feinsten deutschen Blütenhonig

empfehle per Pfd. Mk. 1.—, bei 5 Pfd. per Pfd. 95 Pfg., bei 10 Pfd. per Pfd. 90 Pfg.

I^a californischen Blütenhonig

per Pfd. 65 Pfg.

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Gemüse-Conserven,

beste Fabrikate, in allen Qualitäten und Preislagen:

$\frac{1}{2}$ Liter-Dose Bohnen von 40 Pfg. an,
 $\frac{1}{4}$ " " Erbsen " 50 " "

bei größerer Abnahme hoher Rabatt.

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

I^a Tafelmarmelade,

bekannt feinstes Fabrikat, empfehle per Pfd. 30 Pfg., bei 5 Pfd. per Pfd. 28 Pfg., bei ganzen Eimern von circa 25 Pfd. per Pfd. 25 Pfg.

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Mehl.

6 Pfd. Kaiserzug 95 Pfg.,
1 Sack, 200 Pfd., 29 Mk.,
6 Pfd. Mehl 00 90 Pfg., 1 Sack, 200 Pfd., 27 Mk.,
empfehle

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Neue afrikanische Biscuitartoffeln

empfehle **Fritz Leppert,**
Amalienstraße 14.

Sauerkraut,

selbsteingeschnittenes Wilder, empfehle per Pfd. 8 Pfg., bei 5 Pfd. per Pfd. 7 Pfg.

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Schweinesfett,

garantirt rein, feinste Marke, empfehle in jedem Quantum billigst.

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Medicinal-Leberthran,

garantirt rein und sehr mild im Geschmack, empfiehlt

Julius Dehn Nachfolger,
Drogerie, Bähringerstraße 55.

Unrettbar verloren

sind Klaffen, Schwaben etc. nach Anwendung meines „Schwabenrod“.

Zu haben in Packeten zu 10 Pf. nebst Gebrauchsanweisung.

Julius Dehn Nachfolger,
20.8. Drogerie, Bähringerstraße 55.

Julius Dehn Nachf.,

— Drogen- und Farbenhandlung,
Fabrikant chemisch-technischer Präparate,
55 Bähringerstraße, Fernsprechanschluß 201,
empfehle bei gegenwärtigem Bedarf:

Parquetbodenwische,

gelb und weiß, in $\frac{1}{2}$ Pfd., 1 Pfd., 2 Pfd., 5 Pfd. und 10 Pfd.-Büchsen, Preis: bei 1 Pfd. 50 Pf., bei 5 Pfd. à 75 Pf., bei 10 Pfd. à 70 Pf.

Meine Parquetbodenwische zeichnet sich durch ganz besondere Reinheit und Vorzüglichkeit aus.

Stahlspäne,

grob, mittel und fein, Preis bei Abnahme von 1 Pfd. à 50 Pf., bei 5 Pfd. à 48 Pf., bei 10 Pfd. à 45 Pf.

An der Kasse meines Verkaufslotals werden Preislisten und Muster bereitwilligst verabfolgt

— Schriftliche Aufträge, wie solche per Telephon werden durch meine Bediensteten sofort ausgeführt.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Meiner geehrten Kundschaft die ergebene Mitteilung, daß ich mein

Friseur- und Parfumerie-Geschäft

von Kaiserstraße 36 nach Kaiserstraße 34 verlegt habe.

Indem ich für das mir bisher entgegengebrachte Vertrauen bestens danke, bitte ich recht höflich, mir dasselbe auch weiterhin zu bewahren und sichere ich prompteste Bedienung zu.

Gleichzeitig empfehle ich mich zur Anfertigung sämtlicher modernen Haararbeiten, sowie im Damenfrisiren in und außer dem Hause. — Kopfwäsche und Trockenapparat.

Meinett „Linoleum-Fussboden-Glanzlack“

anerkannt bestes Fabrikat von höchstem Glanz und größter Dauerhaftigkeit, per Pfd. 50 Pfg., bei 10 Pfd. 48 Pfg., erlaube ich mir in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Julius Dehn Nachfolger,

Drogerie, Bähringerstraße 55.
Die Niederlage bei Herrn Herm. Mösch, Pöfingstraße 5, ist aufgehoben, was ich gest. zu beachten bitte.



Meerscham-Waaren,
Bernsteinspigen,
Tabak-Pfeifen,
Spazierstöcke,
Schirme,
Portemonnaies,
Cigarren-Etuis,
Taschenmesser etc.
empfehle billigst

Friedrich Weber,

2.1. Drechsler,
207 Kaiserstraße 207.

FAHREN SIE **Waffenfabrik!**
18.11. Hauptvorzug:
 Unerreicht leichter Lauf
(daher keine Anstrengung).
Waffenfabrik Steyr.
Grösste Specialfabrik der Welt.
Kataloge gratis und franco.

Neu! Hansjacob, Neu!
Erzbauern.
Erzählungen.
Illustrirt von H. Engl.
Brochirt Mk. 5.—, gebunden Mk. 6.—
bei
Müller & Gräff,
Kaiserstraße 80 a,
Seminarstraße 6 u. Westendstraße 63.
Villinger, Thalkönigin, geb. M. 3. 60.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.
Meiner geehrten Kundschaft die ergebene Mitteilung, daß ich mein
Friseur- und Parfumerie-Geschäft
von Kaiserstraße 36 nach Kaiserstraße 34 verlegt habe.
Indem ich für das mir bisher entgegengebrachte Vertrauen bestens danke, bitte ich recht höflich, mir dasselbe auch weiterhin zu bewahren und sichere ich prompteste Bedienung zu.
Gleichzeitig empfehle ich mich zur Anfertigung sämtlicher modernen Haararbeiten, sowie im Damenfrisiren in und außer dem Hause. — Kopfwäsche und Trockenapparat.
Hochachtung
Albert Wetzel, Kaiserstraße 34.

Parquetbürsten

für den Handgebrauch mit Griff und Quote zum Waschen von Ecken und kleinen Flächen.

Parquetschrupper

aus Gusseisen, mit beweglichem Stiel und mit Wulst versehen, zur Schonung der Möbel, für größere Flächen, sehr billig in allen Preislagen.

Fußboden-Pinsel

zum Waschen der Böden u. Auftragen der Bohnermasse, von 50 Pfg. ab per Stück.

Parquet-Wollbesen

zum Aufnehmen des Staubes
empfiehlt unter Garantie bester Fabrikate

Ries, Friedrichsplatz 4,
erstes
Specialgeschäft
in Schwämmen, Bürsten- und Kammwaaren,
Toilette-Artikeln, Seifen, Parfümerien.

48.12.
Überzeugen Sie sich, dass meine
Deutschland-Fahrräder
u. Zubehörsache
die besten und dabei
die allerbilligsten sind.
Wiederverkäufer gesucht.
Haupt-Katalog gratis & franco.
August Stukenbrok, Einbeck
Deutschlands größtes
Special-Fahrrad-Versand-Haus

Strens reelle und billige Bezugsquelle! In mehr
als 150 000 Familien im Gebrauch!

Gänsefedern,

Gänsefedern, Schwänefedern, Schwänefedern u.
alle anderen Sorten Bettfedern u. Daunen. Reinheit u. beste
Reinigung garantiert! Gute, preiswerte Bettfedern per
Pfund für 0.60; 0.80; 1. A.; 1.40. Prima Gänsefedern
1.60; 1.80. Polarfedern: halbweiß 2; weiß 2.50. Silber-
weiße Gänse- u. Schwänefedern 3; 3.50; 4; 5. Silber-
weiße Gänse- u. Schwänefedern 5.75; 7; 8; 10. A. Göt-
tische Gänsefedern 2.50; 3. Polarfedern 3; 4; 5. A.
Jedes beliebig. Quantum sofort geg. Nachn. i. Richtigen-
des bereitwilligst auf unsere Rollen zurückgenommen.

Pecher & Co.
in Herford Nr. 30 in Westfalen.
Proben u. ausführl. Preislisten, auch ab. Bettstoffe,
umsonst u. portofrei! Angabe d. Preislagen erwünscht!

Verlag der „Wiener Mode“, Wien, Leipzig, Berlin,
Stuttgart.

A. h. Staatsmedaille 1895. — Ehrendiplom Chicago 1893.

WIENER MODE

mit der Unterhaltungsbeilage

„Im Boudoir“.

Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen
Modellbildern, über 2800 Abbildungen,

24 Unterhaltungsbeilagen und 12 Schnittmusterbogen

Fremdsprachige Ausgaben

in den meisten Ländern Europas.

Gratisbeilagen:

„Wiener Kinder-Mode“

mit dem Beiblatt:

„Für die Kinderstube“.

Monatlich ein reich illustriertes Heft.

Ferner 4 große farbige Moden-Panoramen.

Vierteljährlich Mk. 2.50.

Schnitte nach Maß.

Als Begünstigung von besonderem Werthe liefert die „Wiener
Mode“ ihren Abonnentinnen Schnitte nach Maß für ihren eigenen
Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger
Anzahl gratis, unter Garantie für adaltes Passen, wo-
durch die Anfertigung jedes Toilettestückes im Hause ermöglicht wird.
Probehefte auf Wunsch kostenfrei von allen Buchhandlungen
und von der „Wiener Mode“, Wien, Wienstraße.

In allen Buchhandlungen und vom Verlage der „Wiener
Mode“ erhältlich.

Wohnungs-Veränderung.

Meiner werthen Kundschaft mache ich die ergebene Anzeige, daß ich mein

Maassgeschäft

von der Waldstraße 49 nach der **Amalienstrasse 59, I. St.,** ver-
legt habe.

Mich bestens empfehlend zeichne

hochachtungsvoll

Alois Krattenmacher,
Schneidermeister.

*3.1.

Wirthschafts-Verlegung und Empfehlung.

Hiermit zeige ich einem tit. Publikum, Freunden und Gönnern ergebenst an, daß ich die
Restauration zum Saalbau verlassen und die

Wirthschaft zum Ambos

heute Abend 6 Uhr mit **Concert der Artilleriekapelle** eröffnen werde.

Indem es mein eifriges Bestreben sein wird, meine werthen Gäste durch ff. Stoff Prink's-
ches Bier sowie reine Weine und gute Küche reell zu bedienen, bitte ich um geneigtes
Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

W. Roesch,
Wirthschaft zum Ambos.

A. Hartleben's**Kleines Statistisches Taschenbuch**

über alle Länder der Erde.

Sechster Jahrgang. 1899 Sechster Jahrgang.

Nach den neuesten Angaben bearbeitet von

Professor Dr. Friedrich Umlauf.

8 Bogen. Duodez. Elegant gebunden 1 Mk. 50 Pfg.

Statistische Tabelle

über alle Staaten der Erde. VII. Jahrgang 1899.

Uebersichtliche Zusammenstellung von Regierungsform, Staatsoberhaupt, Thronfolger, Flächeninhalt, ab-
soluter u. relativer Bevölkerung, Staatsfinanzen (Einnahmen, Ausgaben, Staatsschuld), Handelsflotte, Handel
(Einfuhr und Ausfuhr), Eisenbahnen, Telegraphen, Zahl der Postämter, Werth der Landesmünzen in
deutscher Reichsmark und österreichischen Kronen, Gewichten, Längen- und Flächenmaßen, Hohlmaßen,
Armee, Kriegesflotte, Landesfarben, Hauptstadt und wichtigsten Orten mit Einwohnerzahl nach den
neuesten Angaben für jeden einzelnen Staat.

Ein großes Tableau (70/100 cm). Gefalzt 50 Pfg.

A. Hartleben's Verlag in Wien, Pest und Leipzig.

Kaufm. Verein „Merkur“ Karlsruhe.

Samstag den 22. April 1899,

Abends 9 Uhr,

Generalversammlung

im Vereinslokal: „Café Prinz Carl“

(Ecke Lammstrasse und Zirkel).

2.1.

Wir bitten unsere verehrl. Mitglieder, ebenso höfl. wie dringend,
um vollzähliges und pünktliches Erscheinen.

Der Vorstand.



Friedrichsbad,

136 Kaiserstraße 136.

Schwimmbäder.	1		10		100	
	Bab	Bäder	Bäder	Bäder	Bäder	Bäder
1 Karte mit Kabinett	—	40	8	—	30	—
1 Karte ohne Kabinett	—	30	2	—	20	—
1 Karte für Kinder ohne Kabinett	—	20	1	50	15	—
Mittwochs und Samstags Abends von 7—10 Uhr						
1 Karte mit Kabinett	—	15	—	—	—	—
1 Karte ohne Kabinett	—	10	—	—	—	—

Schwimmunterricht

wird streng nach Vorschrift erteilt.

Jahreskarten	25	20	15	10
Halbjahreskarten	20	15	10	6
Vierteljahreskarten	12	9	6	—
Monatskarten	5	2.50	—	—

Gültig vom Ausstellungsstage an.

Bannenbäder.	1		10	
	Bab	Bäder	Bäder	Bäder
1 Karte I. Klasse mit Wäsche	—	85	7	—
1 Karte II. Klasse mit Wäsche	—	60	5	—
1 Karte III. Klasse ohne Wäsche	—	30	—	—

Jeden Tag von Morgens bis Abends geöffnet.

Rappenauser Soole 1 Liter 8 Pf. 100 Liter 6 Pf.

Massage

im Friedrichsbad Mt. 1.—
10 Karten " 8.—

Fango-Behandlung.

Ein seit 2 Jahren im Friedrichsbad mit großem Erfolg gegen Rheumatismus, Gicht, Ischias und chronische Frauenkrankheiten nur auf ärztliche Verordnung angewandtes Mittel.

Kasten-Dampfbäder

mit Frottierung sammt Wäsche und Benützung des Kastenraums:

1 Karte	Mt. 1.50,
10 Karten	Mt. 12.50.

Bäderstatistik. Die Gesamtzahl der im Monat März im Friedrichsbad abgegebenen Bäder beträgt 10243 und vertheilt sich wie folgt: Bannenbäder 4033 mit 1517 zu 30 Pf., 5738 Schwimmbäder mit 1631 zu ermäßigten Preisen am Mittwoch und Samstag Abends, 2785 Herren, 523 Knaben, 415 Damen und 384 Mädchen. In der Kurabtheilung wurden in derselben Zeit 71 Soolbäder, 129 Massagen, 240 Dampfbäder, 56 Halbbäder, 12 Bidel, 8 schottische Douchen (kalt und warm abwechselnd) und 8 Sitzbäder abgegeben. 7.1.

Todes-Anzeige.

* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere innigstgeliebte Mutter, Großmutter, Schwester und Tante

Frau Elisabeth Karst Wittwe,
geborene Klein,

heute Abend nach 9 Uhr im Alter von 69 Jahren nach kurzer, schwerer Krankheit zu sich zu rufen.

Karlsruhe, den 6. April 1899.

Für die trauernden Hinterbliebenen:

Theodor Karst,
Georges Klein, Paris.

Beerdigung: Sonntag den 9. April, Vormittags 11 Uhr.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem schweren Verluste sprechen wir unsern tiefempfundenen Dank aus

Frau Marie Kling Wwe.
und Kinder.

Karlsruhe, den 6. April 1899.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden meines nun in Gott ruhenden, innigstgeliebten Gatten sage ich allen Denjenigen, welche seinen Sarg mit Blumen zierten und ihn zur letzten Ruhestätte begleiteten, und besonders durch die Betheiligung vom Hofe Sr. Großh. Hoheit des Prinzen Karl, seinen Herren Vorgesetzten und den Vertretungen des Leib-Grenadier- und Militärvereins meinen innigsten Dank.

Frau Dorothea Hornung,
geb. Höfele.

Karlsruhe, den 7. April 1899.

Schutzverein der Hauseigentümer.

Die diesjährige Generalversammlung findet am
Montag den 10. April d. J., Abends 8 Uhr,
im „Café Prinz Carl“, Lammstraße 1a, 2. Stock
(Lokal des Kaufmännischen Vereins „Merkur“),

statt.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht des Vorstandes (S. 22),
 2. Neuwahl des Vorstandes (S. 18 und 22),
 3. Geschäftliche Besprechungen.
- Um recht zahlreiches Erscheinen wird dringend gebeten.
Karlsruhe, am 7. April 1899.

Der Vorstand.

In meiner Filiale Schlossplatz 20, Ecke der Ritterstraße, sind zu sehr billigen Preisen zurückgesetzt:

Farbige Frühjahrskleiderstoffe,
große Sortimente von Neuheiten,
das Meter 60 *fl.*, 80 *fl.*, *M* 1.—, 1.25 *z.*

Englische Tüll-Vorhänge,
weiß und crème,
das Paar von *M* 2.70 an.

Frühjahrs-Jacken
in großer Auswahl
von 6 Mark an.

Schwarze Kleiderstoffe,
reine Wolle in schönen Mustern,
das Meter 90 *fl.*, *M* 1.10, 1.40, 1.80.

Wollene Portièren
in schönen Farbenstellungen
von *M* 2.50 an.

Capes und Kragen,
schwarz und farbig,
von 3 Mark an.

S. Model.

Theodor Lippmann,

Karlsruhe.

Mein **Maassgeschäft** für **feine Herren-Kleider** befindet sich nunmehr
Kaiserstrasse 126.

Th. Lippmann.

8.1.

Restaurant „zum Löwenraden“.

Heute sowie jeden Samstag
Schlachttag!

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Ämtliche Mittheilungen.

Mit Entschliessung der Großh. Polizeidirektion vom 29. März d. J. wurde Grenzkontrolleur Johann Adam Heilig in Meersburg in gleicher Eigenschaft nach Konstanz versetzt.

29. Sitzung. I. Kammer.

Tagesordnung

auf
Freitag den 14. April 1899,
Vormittags 9 Uhr.

1. Anzeig neuer Eingaben.
2. Berathung des Berichts der Kommission für Justiz und Verwaltung über den Entwurf eines Ausführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch.
Berichterstatter: Freiherr von Müdt.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen katholischen Hauptkirche St. Stephan.

Getauft:

4. März. Franz, geb. den 24. Februar, Vater Berthold Weisler, Fellenhauer.
4. „ Maria, geb. den 22. Januar, Vater Josef Haller, Metzger.
5. „ Alfred, geb. den 5. Februar, Vater Franz Desterle, Kaufmann.

5. März. Margarethe, geb. den 3. Januar, Vater Hermann Ruch, Verwalter.
5. „ Maria, geb. den 23. Januar, Vater Adam Bütt, Diener.
5. „ Maria, geb. den 16. Februar, Vater Franz Mayer, Kaufmann.
8. „ Alfred, geb. den 5. Januar, Vater Mich. Joh. Bauer, Hofconditor.
10. „ Theodor, geb. den 3. März, Vater Franz Künzlin, Steinbruder.
10. „ Maria, geb. den 12. Januar, Vater Albert Schmidt, Maler.
12. „ Johanna, geb. den 15. Februar, Vater Bernhard Holz, Kaufmann.
12. „ Anna, geb. den 27. Februar, Vater Jean Ballers, Kaufmann.
12. „ Maria, geb. den 1. März, Vater Mathias Moser, Architekt.
12. „ Frieda, geb. den 3. März, Vater Franz Fischer, Büreaudirektor.
14. „ Emil, geb. den 21. Februar, Vater Emil Zahs, Groß-Reviseur.
18. „ Walburga, geb. den 26. Dezember 1898, Vater Karl Roth, Schreiner.
18. „ Maria, geb. den 21. Februar, Vater Michael Fuchs, Schleferbeder.
19. „ Johanna, geb. den 3. März, Vater Wilhelm Gongah, Uhrmacher.
19. „ Anna, geb. den 6. März, Vater Wilhelm Springmann, Postkassener.
19. „ Maria, geb. den 6. März, Vater Franz Hartmann, Eisendreher.
19. „ Josef, geb. den 8. März, Vater Josef Klemle, Geschäftsführer.
20. „ Oskar, geb. den 11. März, Vater Anton Bollheimer, Kaufmann.
23. „ Arthur, geb. den 4. März, Vater Karl Benzing, Metzger und Wirth.
25. „ August, geb. den 20. Januar, Vater Philipp Werling, Stadttagelöhner.
25. „ Wilhelm, geb. den 11. März, Vater Wilhelm Haller, Tagelöhner.

25. März. Maria, geb. den 10. März, Vater Karl Wisemann, Steinbauer.
26. „ Willy, geb. den 21. Februar, Vater Wilhelm Stamer, Groß-Finanzrath.
29. „ Cäcilia, geb. den 26. März, Vater Rudolf Dewirth, Möbelhändler.

Getraut:

4. März. Stefan Leonhard von Bretten, Schuhmacher, mit Karoline Gottmann von Bretten.
4. „ Josef Werner von hier, Assistent, mit Anna Simon von hier.
11. „ Josef Ring von hier, Bäcker, mit Lina Strauß von hier.
11. „ Josef Dörmwald-Sauer von hier, Güterbesitzer, mit Maria Wagner von hier.
11. „ Franz Kaver Mantler von hier, Bleichungsbreiter, mit Maria Humal von hier.
11. „ Hugo Schreff von hier, Kellermeister, mit Valentine Winter von hier.
14. „ Karl Bender von hier, Schneider, mit Katharina Strauß von hier.
16. „ Dr. Josef Kugler von hier, Bezirksarzt, mit Elisabeth Schweiß geb. Klorer von hier.
18. „ Sebastian Hertel von hier, Lederhändler, mit Emilie Hügle von Kenzingen.
18. „ Friedrich Nestle von hier, Kaufmann, mit Wilhelmine Sauer von hier.
23. „ Heinrich Groh von Ruckheim, Bäcker, mit Friederike Erber von hier.
25. „ Karl Deug von hier, Fabrikarbeiter, mit Maria Frank geb. War von hier.
25. „ Christian Wallester von hier, Gypfer, mit Katharina Berr von hier.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

6. April.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 7	756 mm	Süd	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 9	756 „	„	„
6 „ Abds.	+ 9	756 „	„	„

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Niesgel in Karlsruhe.